

Jury des Hackathons #NatureHack17

Alle teilnehmenden Teams erhielten am Ende des Tages die Möglichkeit, die gemeinsam entwickelten Ideen und Lösungskonzepte vor einer renommierten Fachjury bestehend aus Expertinnen und -experten, Sponsoren und weiteren Partnerinnen und Partnern des #NatureHack17 zu pitchten.

Die Jury setzte sich aus den folgenden Expertinnen und Experten zusammen:

Lisa Fassl

Seit mehreren Jahren in der Startup Szene aktiv, hat die gebürtige Burgenländerin bereits mehrere Stationen durchlaufen und das Ökosystem aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennenlernen dürfen. Die passionierte Hobbyfotografin interessiert sich vor allem für Projekte mit digitalen Komponenten und unterstützt Startups hands-on bei ihrer Weiterentwicklung. Neben ihrer Funktion als Managing Director der aaia engagiert sie sich als Co-Founderin von Female Founders und im Beirat des IdeenTriebwerk Graz.



Foto: AAIA

*„Innovation betrifft uns alle. Egal ob im Beruf oder im Alltag, neue Produkte & Dienstleistungen bereichern unser Leben und verändern unsere Welt kontinuierlich. Durch neue Technologien eröffnen sich unglaubliche Möglichkeiten, wodurch ganze Branchen im Umbruch sind und wir vor der Entscheidung stehen, wie wir als Weltbürger*innen mit diesem Wandel umgehen.“*

Roland Kautz

Roland Kautz hat Forst- und Holzwirtschaft sowie postgradual BWL studiert und bildet sich laufend fort, z.B. an der Universität St. Gallen oder an der Wirtschaftsuniversität Wien. Sein interdisziplinäres Fachwissen setzt er in seiner aktuellen Position als Leiter der Stabsstelle für Vorstandsangelegenheiten und Unternehmenskommunikation der Österreichischen Bundesforste AG ein. Ein wesentlicher Bestandteil seiner bisherigen Karriere war und ist der Wald,



Foto: ÖBf AG

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

z.B. hat er mehr als zwölf Jahre in diversen Veränderungsprozessen Europäischer Staatsforstsektoren beraten und ist u.a. Mitglied diverser Expertenarbeitsgruppen der Europäischen Union zum Thema Forst.

„Um wettbewerbsfähig zu bleiben ist „Das-sich-selbst-immer-wieder-neu-erfinden-müssen“ von elementarer Bedeutung. Neue Produkte, neue Services und neue Geschäftsmodelle spielen dabei eine zentrale Rolle. Vor allem gilt es aber Innovationen richtig einzuleiten und die eigene Rolle, die eigenen Wettbewerbsvorteile, die beste Positionierung in der Wertschöpfungsarchitektur zu erkennen. Die Wald- und Forstwirtschaft bietet unglaubliche Potentiale, all das zu tun.“

Martin Nöbauer

DI Martin Nöbauer ist in der Sektion III – Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus tätig. Der studierte Forstwirt verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich Forstwirtschaft sowohl im Inland (u.a. im BMNT und im Amt der NÖ Landesregierung) als auch Ausland (u.a. als Konsulent der FAO – Food and Agriculture Organization of the United Nations, Abteilung Harvesting, Trade and Marketing für das Projekt „Environmental Impact Assessment Related to the Forest Utilization“).



Foto: BMNT

Darüber hinaus ist der gebürtige Niederösterreicher allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für forstliche Liegenschaft und Forstwirtschaft und als Autor für einschlägige Fachmedien wie z.B. die Österreichische Forstzeitung tätig.

„Unser Wald ist genial! Der Wald ist voller Geheimnisse! Diese Kombination stellt ein großartiges Reservoir an Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit und Antworten auf Fragen des Lebens dar. Es braucht Neugier, Eifer, Forschungsgeist und innovative Ideen, um diesen Schatz zu heben und gleichzeitig darauf geachtet werden, dem Wald sein Dasein in gewohnter Form zu sichern.“

Klaus Pöttinger

Der studierte Wirtschaftsingenieur ist geschäftsführender Gesellschafter der Pöttinger Entsorgungstechnik GmbH. Unter dem Motto „In der Natur gibt es keinen Abfall“ wandelt das Unternehmen organische Abfälle in Biogas zur Energiegewinnung um, mit dem Ziel eine Million Tonnen CO₂ zu reduzieren. Seit 1998 ist er Mitglied des Vorstands der Industriellenvereinigung OÖ, wo er knapp 10 Jahre Präsident war und nun als Ehrenpräsident fungiert.



Foto: Pöttinger Entsorgungstechnik GmbH

„In Österreich erstreckt sich der Wald auf knapp die Hälfte der Staatsfläche und nimmt daher eine bedeutsame Funktion in wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht ein. Auch die positive gesundheitliche Wirkung des Waldes ist wissenschaftlich erwiesen und so häufen sich die freizeithlichen Aktivitäten in den Wäldern. Um diesen unterschiedlichen Anforderungen des Waldes gerecht zu werden, braucht es neue Lösungsansätze und Ideen.“

Dana Tomic

Dr. Dana Tomic arbeitet als Strategie- und Innovationsmanagerin bei der Smartbow GmbH, einem Technologieunternehmen in Oberösterreich, das intelligente Ohrmarken zur Echtzeitbestimmung von Standort, Aktivitäten und Gesundheitsstatus von Nutztieren entwickelt, erzeugt und vermarktet. Zugleich investiert Smartbow in kooperative Weltklassenforschung in den Bereichen Big Data und Künstliche Intelligenz in der Landwirtschaft. Zurzeit leitet Dr. Tomic das von FFG kofinanzierte Kooperationsprojekt agriProKnow, das sich mit dem Thema „Prozessbezogenes Informationsmanagement in Precision Dairy Farming“ beschäftigt.



Foto: Smartbow GmbH

„Der Wald ist grüne Lunge und eine lebende Schatztruhe voller Wissen und Wunder. Die neue Technologie soll helfen, den Wald zu erforschen und seine Vielfalt für die kommenden Generationen zu erhalten.“